

Die Liebenden

Die endlos langen Jahre mit ihren vielen dunklen Tagen konnten den großen Traum nie besiegen; heute ist er so groß und wahr, wie nie zuvor. Die ganze Welt und das ganze Leben dreht sich um einen einzigen Menschen, denn dieser Mensch ist seine Mitte! Die Hoffnung lebt wie aus einer anderen Zeit, und der Blick geht weit über die Welt und das Leben und endet immer wieder nur bei dir!

Wie lange glaubt ein Mensch an die große Liebe? Was wohl wird sie sagen, wenn sie das liest? Denke nur an den Mut der frühen Tage. Ja, wieder der nächste Schritt - und weiter durch die Untiefen des Lebens. Weiter vertrauen, suchen und finden, und dann lieben und verstehen. Gemeinsam leben in der Verantwortung für beider Liebe, für beider Leben und für alles, was diese Liebe hervorbringt im Rhythmus der Herzen und im Glanze ihrer leuchtenden Sterne.

Die Lasten werden leichter, wenn du sie mit dem Himmel teilst. Denn ewig wird der Himmel die Liebenden führen, - auch durch das verzweifelte, kraftlose Niedersinken vor sich selbst - bis zu dem Eingeständnis, im Leben keinen Sinn mehr gefunden zu haben. Nie mehr soll es zu einem solchen Verlust kommen. Wie wird darüber hinaus die Gesuchte die Liebe heute sehen in einer aus allen Fugen geratenen Welt veränderter Werte? Glaubt auch sie noch daran, daß wahre liebende Herzen sich finden werden, weil sie gar nicht anders können?

Ruhelos zeigt sich aus dem inneren Vermächtnis ein zeitlos sehn-suchtsvolles Gefühl. Wie weit man im Leben auch kommen mag, es führt einen stets an diesen Punkt: Die Rettung der Liebe fordert von neuem die Kraft zur eigenen Überwindung. Zudem verleiht die Erinnerung an jenen zauberhaften Frühling unbesiegbaren Mut - und findet vor dem Tor des Glücks auch wieder das Versprechen: Ewig wirst du es sein, und ewig bist du in mir!

Gehe deinem Glück entgegen, das sich in den vielen glanzlosen Tagen verloren hat. Gehe und du wirst finden, was dir versprochen ist. In der Tiefe verborgen findet sich das Wissen, daß im

Leben nichts verloren ist. Ringe um dieses Unerfüllte, denn es führt dich zu deinem Glück!

Jeder Gedanke an die frühe Zeit ist die Erinnerung an ein leichtes Sein, an ein erfülltes und seliges Lebensglück. Da ist das Wissen um die einstige Liebe, und da ist die Suche nach der einen berührenden Hand, - so sicher und greifbar wie der Wind. Da war einst das frühe Versprechen, für immer und ewig... ein ewiges Leben...

Willst du den Himmel auf Erden, so glaube an diese Liebe durch alle Tage. Möge das Schicksal dann den rechten Zeitpunkt finden, die ganze unbeschreibliche Einzigartigkeit dieses Augenblicks dem versprochenen Herzen vor Augen zu führen. Nur für diese Liebe. Nur für diese eine. Und all die vielen Sorgen und Tränen sind an einem Tage verflogen, einfach so, als wäre alles nur geträumt.

Oh, wie einzigartig leicht alles gehen kann, wenn dieses Gefühl, das dem anderen gehört, angekommen ist. Alle Wege, alle Entscheidungen führten nur zu dir. Gestern noch schien die Welt still zu stehen. Und dann dieser eine Wimpernschlag, dieser eine Impuls, durch den augenblicklich der Phoenix aus der Asche steigt. Der Glaube, der Traum war immer da, aber so... so einfach... so einzigartig wahr... wo alles aufbricht und das gesamte Sein urplötzlich in eine neue, nie dagewesene Größe aufsteigt; die einstige Liebe erscheint in einem völlig neuen Glanz und wird zu einem atemlosen Erlebnis...

Die Liebe in ihrer wahren Bestimmung. Wie früher. Zwei Herzen vereint. Ein Klang. Eine Stimme. Ein Pulsschlag und ein Atemzug des Ewigen. Das ewig Göttliche hat gesiegt und leuchtet hell in den Augen. Wie beim allerersten Mal. Der erfüllte Traum... Du, die große Liebe! Du, die Antwort meines Seins!